

# DIE EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK und DIE LÄNDER DER ÖSTLICHEN NACHBARSCHAFT



Europäische  
Investitionsbank

Die Bank der EU

# DIE EIB IN DER ÖSTLICHEN NACHBARSCHAFT DER EU

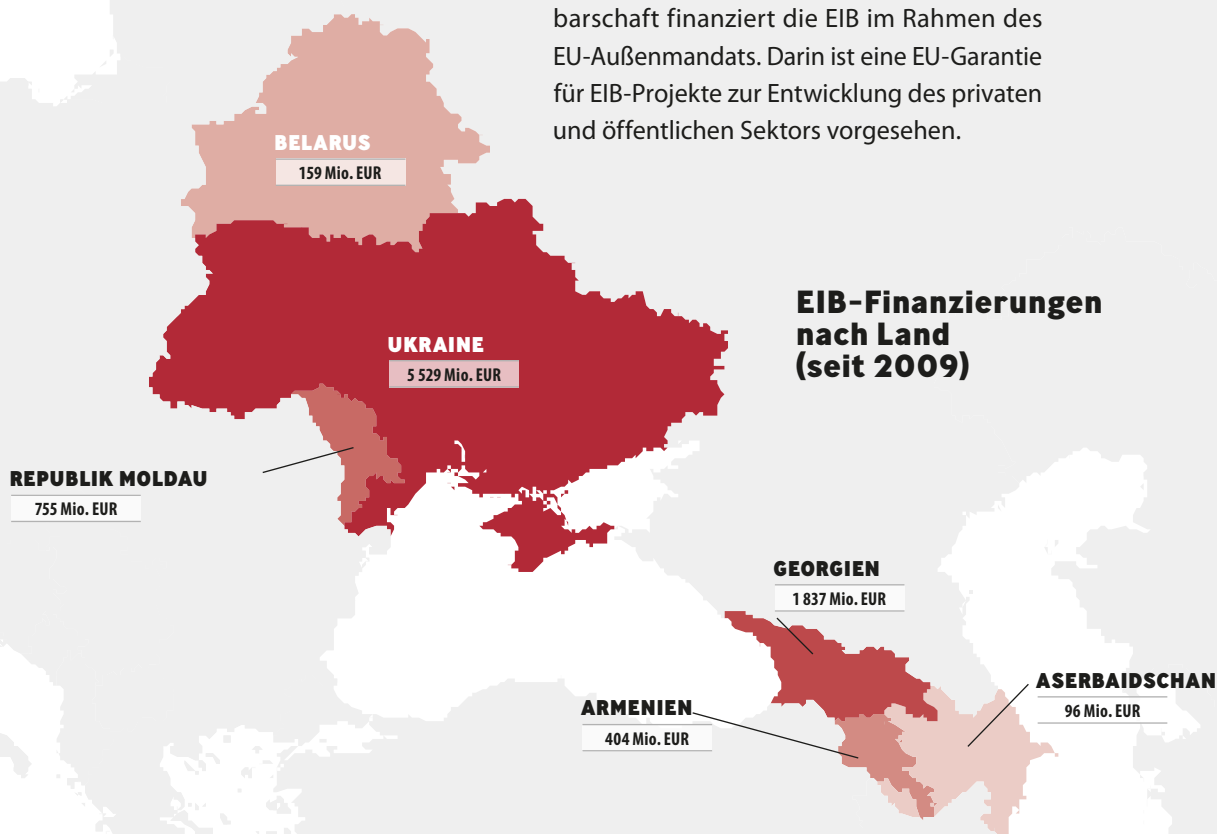
Die Europäische Investitionsbank fördert vor allem die soziale und wirtschaftliche Infrastruktur, die Entwicklung des Privatsektors und den Klimaschutz. Wir finanzieren Projekte, die zur Krisenfestigkeit und Modernisierung der Region beitragen. Unsere Investitionen kommen den Menschen vor Ort zugute und stärken die Beziehungen zu der Europäischen Union und ihren Mitgliedsländern.

Seit 2009 finanzieren wir langfristige Investitionsprojekte in der östlichen EU-Nachbarschaft.

## WAS WIR BIETEN

Mit der Erfahrung und dem Fachwissen unserer Ingenieure und Ökonomen helfen wir, Projekte von höchster Qualität zu entwickeln und zu prüfen. Als Finanzierungsinstitution der EU haben wir ein erstklassiges Rating und bieten attraktive Kredite zu günstigen Zinssätzen und mit Laufzeiten, die auf die Projekte abgestimmt sind. Durch die Zusammenarbeit mit der Europäischen Union und anderen Gebern können wir Zuschüsse bereitstellen, damit unsere Projekte eine noch stärkere Entwicklungswirkung entfalten.

Die meisten Projekte in der östlichen Nachbarschaft finanziert die EIB im Rahmen des EU-Außenmandats. Darin ist eine EU-Garantie für EIB-Projekte zur Entwicklung des privaten und öffentlichen Sektors vorgesehen.



## Mit der östlichen Nachbarschaft unterzeichnete Darlehen (2009–2018)

VERKEHR

35 %

FÖRDERUNG VON KLEINEN  
UNTERNEHMEN UND MIDCAPS

31 %

# UNSERE WIRKUNG

In den Ländern der östlichen Nachbarschaft will die EIB vor allem hochwertige Arbeitsplätze schaffen, das Wirtschaftswachstum fördern, Industrie und Infrastruktur aufbauen, Innovationen voranbringen und bezahlbare, saubere Energie bereitstellen. Der Klimaschutz in Einklang mit dem Pariser Abkommen hat bei unseren Finanzierungen oberste Priorität. Wir spielen die Rolle eines Katalysators, um die Mittel zu mobilisieren, die zur Umsetzung der UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung bis 2030 erforderlich sind.

## Die UN-Entwicklungsziele in der Region (Darlehensunterzeichnungen, 2015–2018):



ENERGIE, EINSCHL. ERNEUERBARE  
ENERGIEN UND ENERGIEEFFIZIENZ

20 %

WASSER UND  
ABWASSER

7 %

VERARBEITENDE  
INDUSTRIE

4 %

2 %

1 %

LANDWIRTSCHAFT SONSTIGE





# DIE ÖSTLICHE PARTNERSCHAFT

Die Östliche Partnerschaft wurde im Mai 2009 ins Leben gerufen. Sie ist eine gemeinsame Initiative der Europäischen Union, ihrer Mitgliedsländer und sechs osteuropäischer Partner: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, die Republik Moldau und die Ukraine.

Die Europäische Union fördert an ihrer östlichen Flanke eine nachhaltige Entwicklung und das Wohlergehen der Menschen. Die EIB trägt zu den Zielen bei, die 2015 auf dem Gipfeltreffen der Östlichen Partnerschaft vereinbart wurden. In vier vorrangigen Bereichen sollen bis 2020 konkrete Resultate vorliegen:

1. **Stärkere Wirtschaft:** Wirtschaftsentwicklung und Marktchancen
2. **Stärkere Konnektivität:** Menschen und Orte verbinden, Energieeffizienz, Umwelt und Klimaschutz
3. **Stärkere Governance:** Stärkung der Institutionen und verantwortungsvolle Verwaltung
4. **Stärkere Gesellschaft:** Mobilität, berufliche Qualifikationen und Netzwerke



Seit dem Anlaufen der  
Östlichen Partnerschaft 2009  
hat die EIB  
**8,8 Milliarden Euro**  
für **96 Projekte**  
in der Region bereitgestellt.







# STÄRKERE WIRTSCHAFT

Die EIB will stärkere und diversifizierte Volkswirtschaften in den Ländern der Östlichen Partnerschaft aufbauen. Besonders aktiv waren wir bei der Finanzierung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Kleinstunternehmen. Wir haben Investitionen angestoßen und Arbeitsplätze und Handelschancen geschaffen. Seit 2009 haben wir Durchleitungsdarlehen – auch in Landeswährung – und Garantien für kleine Unternehmen im Umfang von insgesamt 2,7 Milliarden Euro vergeben.

Zusätzlicher Rückenwind für die Unterstützung von kleinen Firmen und Midcap-Unternehmen kommt vom vertieften und umfassenden Freihandelsabkommen, von der KMU-Fazilität für Direkthilfen und von der InnovFin-Initiative, die Beratungsdienste und Finanzierungen bietet.

Den Industriesektor hat die EIB seit 2009 mit 590 Millionen Euro unterstützt. Die Bank fördert nicht nur das Wachstum von Unternehmen, sie hilft ihnen auch bei der Übernahme von EU-Standards bei der Auftragsvergabe, dem Umweltschutz und technischen Spezifikationen.

## Projektbeispiele:

- Die EIB vergab an die ukrainische Procredit Bank **60 Millionen Euro** in Landeswährung, die für kleine und Midcap-Unternehmen bestimmt waren. Über ein durch das Freihandelsabkommen garantiertes Darlehen von **2,6 Millionen Euro** an die TBC Bank in Georgien erhielten KMU günstige Konditionen und mussten weniger Sicherheiten stellen.
- Ein großes ukrainisches Unternehmen mit mehr als **14 000 Beschäftigten** bekam von der EIB ein **250-Millionen-Euro**-Darlehen. Das Unternehmen wiederum vergab Aufträge an **40 kleine Subunternehmen** für Agrarinfrastruktur und den Bau einer hochmodernen Mahlanlage zur Herstellung von Speiseöl. Das hat vielen Bauern in der Region zu einem stabilen Einkommen verholfen und kommt so der Gesellschaft insgesamt zugute.





## **DAS TEN-NETZ**

---

Ein Hauptziel der EIB ist die Finanzierung des erweiterten TEN-V-Netzes. Dieses verbindet die Länder der Östlichen Partnerschaft untereinander und mit der EU. Das TEN-V-Netz erleichtert Grenzübertritte und beseitigt Engpässe durch die Modernisierung von Infrastruktur. Unter anderem werden Straßen, Eisenbahnverbindungen, Häfen, Flughäfen und Logistikzentren neu gebaut oder instand gesetzt. Außerdem trägt die EIB durch Investitionen und Beratung in mehreren Ländern der Östlichen Partnerschaft zur Verkehrssicherheit bei.

---

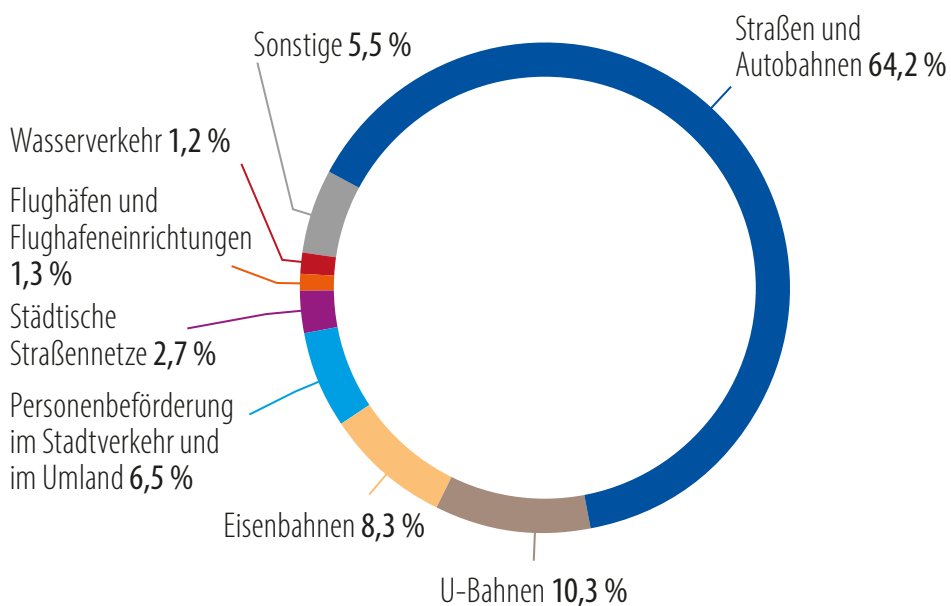


# STÄRKERE KONNEKTIVITÄT

## BESSERE VERKEHRSVERBINDUNGEN BRINGEN DIE REGION NÄHER ZUR EUROPÄISCHEN UNION

Verkehrsverbindungen sind ein Schlüssel für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Als Bank der EU finanziert die EIB Infrastrukturprojekte, um die Länder der Östlichen Partnerschaft besser an die Europäische Union anzubinden – zu Wasser, zu Land und auf der Schiene. Seit 2009 hat die EIB 25 Verkehrsinfrastrukturprojekte im Umfang von 3,1 Milliarden Euro finanziert.

### Verkehrsfinanzierungen (2009–2018)



## GRÜNERE UND SICHERERE ENERGIE

Die EIB fördert auch Investitionen in die Energieeffizienz und stärkt die Energieresilienz, die Versorgungssicherheit und erneuerbare Energien, um die Treibhausgasemissionen zu senken. Wir investieren nicht nur in den Ausbau von Verbundleitungen, um einen europaweiten integrierten und nachhaltigen Energiemarkt zu schaffen, sondern auch in eine effizientere Energienutzung, die Emissionen und Kosten senkt.

### Projektbeispiele:

- **80 Millionen Euro für 158 Kilometer** neuer Übertragungsleitungen, um eine **600-Megawatt-Verbundleitung** zwischen der Republik Moldau und Rumänien sowie dem Strommarkt in der EU zu schaffen. Das Projekt wird die moldauischen Energieressourcen diversifizieren und die Versorgungssicherheit steigern.
- **7 Millionen Euro** für die Renovierung von **150 Kindergärten** im Rahmen des Eriwan-Energieeffizienzprogramms. Die Gebäude werden erdbebensicherer und energieeffizienter (Dachdämmung, neue effiziente Heizungen, LED-Beleuchtung und Solaranlagen). Das Kindergartenprojekt in Eriwan senkt die Kohlendioxidemissionen um jährlich 5 502 Tonnen und verbessert die Lebensqualität von **34 500 Kindern und Betreuerinnen und Betreuern**. Möglich wird all dies durch einen **5 Millionen Euro-Zuschuss** aus der Partnerschaft für Energieeffizienz und Umwelt in Osteuropa.

## FOKUS AUF EFFIZIENZ

---

Die EIB finanziert in den Ländern der Östlichen Partnerschaft mehrere Programme, um die Energieeffizienz von Gebäuden zu steigern und kommunale Fernwärmenetze zu schaffen. Darüber hinaus hat sie ein Beratungsinstrument (Fazilität für kommunale Vorhaben, finanziert aus der Nachbarschaftsinvestitionsfazilität) geschaffen, um nachhaltige Energien und Klimaschutz in Städten der Region zu fördern.

---

## UMWELTSCHUTZ UND KLIMAANPASSUNG

Die EIB hat seit 2009 insgesamt 572 Millionen Euro in mehrere Wasser- und Abwasserprojekte in der Region investiert. Sie hat die Qualität der Wasserdienste verbessert, sodass die Länder nationale und internationale Gesundheits- und Umweltvorschriften einhalten und gleichzeitig das Lebensumfeld der Menschen verbessern können.

### Projektbeispiele:

- Ein **EIB-Darlehen von 104,6 Millionen Euro** ist für den Aus- und Neubau und die Instandsetzung von Wasserversorgungsnetzen in Georgien bestimmt. Zwei große Projekte in Kutaissi und mehrere kleinere in Ureki, Zugdidi und Poti werden die Menschen mit sauberem Trinkwasser versorgen. Die Maßnahmen dienen auch dazu, die Reichweite der Versorgung und die Qualität zu verbessern, und für sie wurden Zuschüsse aus der Nachbarschaftsinvestitionsfazilität für technische Audits bereitgestellt.



# STÄRKERE GOVERNANCE, INSTITUTIONEN UND WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

Die EIB hilft den Ländern der Östlichen Partnerschaft, sich gegen Krisen und Erschütterungen zu wappnen und auf Wachstumskurs zu bleiben. Mit ihren Projekten verbessert sie die Lebensverhältnisse von Einheimischen und Flüchtlingen, trägt zu Wirtschaftsinitiativen bei und ermöglicht grundlegende Verwaltungsleistungen. In der Ukraine beteiligt sich die Bank nach den jüngsten Konflikten am Wiederaufbau des Landes. Dies umfasst kurzfristige Maßnahmen ebenso wie die Grundversorgung und Schlüsselinfrastruktur.

## Projektbeispiele:

- Das Projekt zum raschen Wiederaufbau der Ukraine umfasst **200 Millionen Euro für Investitionen** in den von der Regierung kontrollierten Regionen Donezk und Luhansk und dem Umland der Städte Charkiw, Dnipro und Saporischschja. Durch die EIB-Mittel können Städte in Regionen mit vielen Binnenvertriebenen die angespannte Situation bei sozialer Infrastruktur und Unterkünften besser meistern. Finanziert werden Maßnahmen zur Wiederherstellung und Verbesserung der Wasser- und Abwasserdienste, der Stromversorgung und der Heizmöglichkeiten. Auch beschädigte öffentliche Gebäude, darunter Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kliniken und Krankenhäuser sowie andere soziale Infrastruktur, werden instand gesetzt.
- Die Bank half der Republik Moldau mit **technischer Hilfe in Höhe von 2 Millionen Euro**, einen Hochwasserschutz-Gesamtplan und auf der Grundlage eines geografischen Informationssystems ein Programm zur Bewirtschaftung und Überwachung der Flüsse zu entwickeln. Mit der technischen Hilfe werden auch Projekte zum Hochwasserschutz ermittelt, etwa Schutzanlagen, Wasserauffanggebiete und Maßnahmen zur Erhöhung der Aufnahmefähigkeit von Flüssen. Möglich wurde das Programm durch Geberbeiträge zum Treuhandfonds für technische Hilfe in der Östlichen Partnerschaft, den die EIB verwaltet.







# STÄRKERE GESELLSCHAFT

Die EIB finanziert Projekte im Bildungssektor. Eine gute öffentliche Hochschulinfrastruktur geht mit einem besseren Lehr- und Lernumfeld einher und fördert Forschung und Innovation. Bildung spielt eine Schlüsselrolle für die Entwicklung des Humankapitals, was wiederum zu Einkommens-, Produktivitäts- und Beschäftigungswachstum führt. Unsere Projekte helfen, die Standards an die der Europäischen Union anzunähern.

## Projektbeispiel:

- Das ukrainische Hochschulprojekt betraf die Sanierung von Lehr-, Forschungs- und Verwaltungseinrichtungen an 21 Hochschulen, um die Energieeffizienz und die Angebote für die Studierenden zu verbessern. Für die **Investitionskosten von 160 Millionen Euro** stellte auch die Europäische Union Finanzhilfe aus der Nachbarschaftsinvestitionsfazilität und der Partnerschaft für Energieeffizienz und Umwelt in Osteuropa bereit.

# EIB-PROJEKTE IN DER REGION



## ARMENIEN

**MITTELZUSAGE DER EIB: 404 MIO. EUR**

Mit der Autobahn M6 wird ein wichtiger Verkehrskorridor in Armenien modernisiert, der das Land auch an Georgien und die Außenwelt anbindet (51 Millionen Euro). Mehr als 60 Prozent des grenzüberschreitenden Verkehrs laufen über diese Straße, die sehr wichtig für den internationalen Handel Armeniens ist. Parallel dazu wird die EIB ein von der EU finanziertes Programm zur Verbesserung der Verkehrssicherheit starten.

## ASERBAIDCHAN

**MITTELZUSAGE DER EIB: 96 MIO. EUR**

Die EIB stellt 25 Millionen Euro für Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen bereit. Weitergeleitet werden die Mittel von der AccessBank, dem führenden Kreditgeber für kleine Unternehmen in Aserbaidschan. Das Darlehen fördert die Entwicklung des privaten Sektors, schafft Arbeitsplätze und erhöht den Lebensstandard der Bevölkerung.



## BELARUS

**MITTELZUSAGE DER EIB: 159 MIO. EUR**

Ein EIB-Darlehen von 84 Millionen Euro dient der Modernisierung der Abwasserdienste für fast zwei Millionen Menschen in Minsk. Die Mittel fließen in den Bau neuer Vorreinigungsanlagen, neue Belebungsbecken für die biologische Stufe, die Desinfektion der gereinigten Abwässer mit UV-Strahlen und eine moderne Klärschlammbehandlung. Dies verbessert die Energieeffizienz, die Umwelt vor Ort und den Alltag der Menschen.





## GEORGIEN

**MITTELZUSAGE DER EIB: 1,8 MRD. EUR**

50 Millionen Euro sind für den Wiederaufbau bestimmt, um die Schäden der verheerenden Überschwemmungen zu beseitigen, die sich 2015 in Tiflis und Umgebung ereigneten. Das Projekt hilft, die Grundversorgung wiederherzustellen, Schlüsselinfrastruktur wieder aufzubauen und die Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Erholung zu schaffen.

## MOLDAU

**MITTELZUSAGE DER EIB: 755 MIO. EUR**

Mit einem Darlehen von 24 Millionen Euro soll die Infrastruktur für die Wasserversorgung und die Abwassersammlung und -behandlung in Chisinau saniert werden. Dadurch verbessern sich die Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit der Wasser- und Abwasserdienste, und die Lebensqualität für 800 000 Menschen steigt. Außerdem werden Wasserverluste und der Energieverbrauch zurückgehen.



## UKRAINE

**MITTELZUSAGE DER EIB: 5,5 MRD. EUR**

Mit einem 75-Millionen-Euro-Rahmendarlehen finanziert die Bank städtische Verkehrsinfrastruktur, um die Sicherheit vor allem auch für die Schwächsten im Verkehr, nämlich Fußgänger und Radfahrer, zu verbessern. Nicht nur die Sicherheit steigt, auch die Zahl der Unfälle geht zurück und die indirekten Kosten von Gefahrenherden auf der Straße sinken. Die EU stellt für das Projekt Mittel für technische Hilfe bereit.

Die EIB ist die Bank der Europäischen Union. Ihre Anteilseigner sind die EU-Mitgliedstaaten. 2018 stellte die EIB-Gruppe knapp **80 Milliarden Euro** für Investitionen innerhalb und außerhalb der EU bereit. Wir nehmen **mehr Mittel an den Anleihemärkten auf und vergeben mehr Kredite als jedes andere multilaterale Institut weltweit.**



**Europäische Investitionsbank**  
98-100, boulevard Konrad Adenauer  
L-2950 Luxemburg  
☎ +352 4379-1  
[www.eib.org](http://www.eib.org)

🐦 [twitter.com/EIB](https://twitter.com/EIB)

f [facebook.com/EuropeanInvestmentBank](https://facebook.com/EuropeanInvestmentBank)

📺 [youtube.com/EIBtheEUBank](https://youtube.com/EIBtheEUBank)

**Lionel Rapaille**  
Abteilungsleiter Öffentlicher Sektor –  
Östliche Nachbarländer  
☎ +352 4379-86872  
✉ [l.rapaille@eib.org](mailto:l.rapaille@eib.org) – [OPS\\_NC-2@eib.org](mailto:OPS_NC-2@eib.org)

**Nathalie Climence**  
Abteilungsleiterin Privater Sektor – Unternehmen  
☎ +352 4379-86709  
✉ [n.climence@eib.org](mailto:n.climence@eib.org) – [OPS\\_NC-3@eib.org](mailto:OPS_NC-3@eib.org)

**Marion Hoenicke**  
Abteilungsleiterin Privater Sektor – Banken  
☎ +352 4379-87406  
✉ [m.hoenicke@eib.org](mailto:m.hoenicke@eib.org) – [OPS\\_NC-4@eib.org](mailto:OPS_NC-4@eib.org)



**Antonio Castillo**  
Leiter des EIB-Büros in der Republik Moldau  
Republik Moldau  
Str. Vlaicu Pîrcălab 63  
MD-2012 Chisinău  
☎ +373 2280-7277  
✉ +373 2280-7220  
✉ [chisinau@eib.org](mailto:chisinau@eib.org)

**Maciej Czura**  
Leiter des EIB-Regionalbüros für die Region  
Südkaucasus  
1 G. Tabidze Street, Freedom Square  
0105 Tiflis  
Georgien  
☎ +99 3220-6284  
✉ [tbilisi@eib.org](mailto:tbilisi@eib.org)

**Jean-Erik De Zagon**  
Leiter des EIB-Büros in der Ukraine  
101, Volodymyrska Str  
UA-01033 Kiev  
☎ +380 4439-08018  
✉ +352 4379-67495  
✉ [kiev@eib.org](mailto:kiev@eib.org)